

Die Kirchen und Klöster, die auf den Fotos zu sehen sind, befinden sich in Bad Schussenried und Steinhausen, in Ochsenhausen, Weingarten, Zwiefalten und in Birnau am Bodensee. Sie sind alle ungefähr in der Zeit zwischen 1730 und 1770 im damals üblichen Stil des **Barock** erbaut oder umgebaut worden. In dieser Zeit entstanden in Oberschwaben (dem Gebiet zwischen der Schwäbischen Alb und dem Bodensee) zahlreiche weitere Barockgebäude, vor allem Kirchen.

5 Weil die Barockkirchen und Barockklöster so prachtvoll ausgestattet sind, werden sie bis heute von vielen Menschen besichtigt und bewundert. Doch warum baute man damals so viele reich
10 ausgeschmückte Kirchen? Der Schussenrieder Abt Didacus Ströbele begründete den aufwendigen und teuren Bau der Wallfahrtskirche in Steinhausen folgendermaßen:

„Alles, um Gott noch mehr zu rühmen [...].“ *

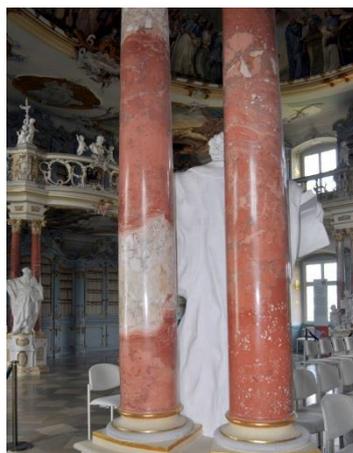
Dass man eine Kirche besonders prächtig baute, um damit Gott zu ehren, klingt nachvollziehbar. Doch reicht diese Begründung aus, um die vielen Barockkirchen in Oberschwaben zu erklären? Diese
15 Frage soll am Beispiel des Klosters Schussenried und der Wallfahrtskirche Steinhausen beantwortet werden. Zunächst müssen wir Oberschwaben und sogar Deutschland aber verlassen.

*zitiert nach: Beck, Otto: Wallfahrtskirche Steinhausen, 35., überarbeitete Auflage 2014, S. 18.

Aufgabe

Barockkirchen haben einige typische Merkmale, die hier aufgeführt sind.

Zu jedem Merkmal passt ein Foto. Verbinde die Merkmale jeweils mit dem richtigen Foto.



Säulen aus Stuckmarmor

mit Blattgold verzierte Altäre

Heiligenfiguren

Stuckverzierungen

Engelsfiguren

große Deckengemälde



Alle Fotos: Wallfahrtskirche Steinhausen/ Bibliothekssaal Bad Schussenried © Waltraud Wolf

